

VENERDÌ ITALIANI – UN'ITALIA MAI VISTA

Freitag, 26.04.2019 – 18:30 – 20:00 Uhr

IL SUBAPPENNINO DAUNO (PUGLIA)

dott.ssa Leonarda Del Nobile, Vortrag in italienischer Sprache mit anschließender Diskussion

Der Subappennino Dauno ist ein sowohl Ausländern als auch Italienern weitgehend unbekanntes Gebiet im Nord-Osten Apuliens. Es handelt sich um eine wenig besiedelte bergige Region an der Grenze zu Molise und Kampanien, fernab der üblichen touristischen Routen. In diesem Vortrag werden wir uns auf eine Entdeckungsreise zu den Daunischen Bergen begeben: ihre antike Geschichte, ihre Buchen- und Eichenwälder, ihre entzückenden (wenn auch immer dünner besiedelten) Dörfer, von denen einige in der Liste der "Borghi più belli d'Italia" geführt werden oder sich mit der „Orangenen Fahne“ des Touring Club Italiano schmücken dürfen. Außerdem werden wir Bekanntschaft mit Faeto und Celle di San Vito machen, wo die einzige franko-provenzalische Sprachminderheit Süditaliens zu Hause ist. Auch ein Blick auf lokale kulinarische und volkstümliche Traditionen wird nicht fehlen.

Freitag, 10.05.2019 – 18:30 – 20:00 Uhr

L'OLTREPÒ PAVESE MONTANO (LOMBARDIA)

Dr. Ivana Marenzi & Giancarlo Rossi, Vortrag in italienischer Sprache mit anschließender Diskussion

Der Vortrag wird verschiedene attraktive Aspekte des Territoriums des Oltrepò Pavese hervorheben, darunter die ökologische Biodiversität (Landschaft und Naturreichtum) sowie kulturelle (Dörfer, Festungen, Schlösser und Volksveranstaltungen), wirtschaftliche (typische Produkte, Entwicklung innovativer landwirtschaftlicher Aktivitäten) und soziale Aspekte (Isolation und Bemühungen zur Bekämpfung der Entvölkerung).

Freitag, 07.06.2019 – 18:30 – 20:00 Uhr

IL SULCIS IGLESIENTE E CARBONIA (SARDEGNA)

dott.ssa Manuela Melis, Vortrag in italienischer Sprache mit anschließender Diskussion

Das Sulcis Iglesiente ist ein historisches und geographisches Gebiet im Süd-Westen Sardinien. Starke Kontraste kennzeichnen das Land, das vor allem wegen seiner schon vor 5000 Jahren entdeckten Kohle- und Mineralablagerungen bekannt ist. In ihm gibt es aber auch faszinierende Ecken und historische Kuriositäten. Gemeinsam werden wir eine Reise antreten, um Sulci zu entdecken, eine der ältesten Städte Italiens. Wir werden die Geschichte von Carloforte und des Tabarkino-Dialekts nachverfolgen und die moderne Stadt von Carbonia kennen lernen, deren Zechen heutzutage nicht mehr in Betrieb sind. Wir werden die Struktur von Porto Flavia und das noch wilde und unberührte Land bewundern, insbesondere da, wo der Mensch seine Spuren nicht so tief hinterlassen konnte.

Freitag, 12.07.2019 – 18:30 – 20:00 Uhr

COMACCHIO E IL DELTA DEL PO (EMILIA-ROMAGNA, VENETO)

dott.ssa Barbara Vaccari Codutti, Vortrag in italienischer Sprache mit anschließender Diskussion

Comacchio und das Podelta sind eine Ecke Italiens, die ausländischen Besuchern und manchmal auch selbst Italienern fast unbekannt ist. Zusammen erforschen wir die alte Geschichte dieses Gebietes, seine Naturschätze und die Mythen und volkstümlichen Traditionen, die mit ihm verbunden sind. Zusammen entdecken wir die Geheimnisse der Bernsteinstraße und von Spina, dem etruskischen Venedig. Mit dem Fahrrad oder mit dem Schiff befahren wir den Naturpark des Podeltas, spazieren zusammen durch die Kanäle in Comacchio und lassen uns von seiner Architektur und seinen Traditionen überraschen.

ORT: Leibniz Universität Hannover
Welfengarten 1, 30167 Hannover
[Haltestelle: Leibniz Universität – Linie 4 + 5]
Trakt F, Hauptgebäude, Ebene 0, Raum F018

In Kooperation mit der

